

Was Sie hoffentlich schon immer über die faszinierenden, wundervollen, schönen NORO-Strickgarne wissen wollten...

Uns ist es wichtig, menschen- und umweltfreundliche Produkte herzustellen. Unsere Garne sollen Freude bereiten und Menschen glücklich machen. Wir möchten Ihnen gerne ein wenig mehr darüber erzählen, wie wir unsere Garne herstellen und welche Überlegungen uns dabei leiten.

Die Rohmaterialien

Bei der Auswahl der Rohmaterialien achten wir ganz besonders darauf, erstklassige Naturprodukte auszuwählen. Diese sorgfältige Auswahl nehmen wir vor, damit durch die Hochwertigkeit der Ausgangsmaterialien die natürlichen Eigenschaften bei der Produktion möglichst wenig verändert werden. Verunreinigungen in der Rohwolle beseitigen wir in Handarbeit – ohne Einsatz von Chemikalien oder Maschinen. Damit vermeiden wir es, die Fasern zu beschädigen, können Verunreinigungen allerdings nicht so vollständig entfernen wie es unter Verwendung von Chemikalien oder Maschinen möglich wäre. (Obwohl wir überwiegend natürliche Materialien verwenden, verarbeiten wir in einigen Garnen auch geringe Anteile von Kunstfasern, um die Naturfasern zu stärken und die Haltbarkeit und Pflegbarkeit unserer Garne zu erhöhen.)

Das Mischen der Ausgangsmaterialien

Um Garn mit der bestmöglichen Beschaffenheit und Oberflächenstruktur herzustellen, so dass die Faktoren Weichheit, Leichtigkeit, Einfachheit der Verarbeitung, Festigkeit, Touch, Farbe und Glanz ideal berücksichtigt sind, mischen wir verschiedene Arten von Rohmaterialien, wobei wir auf unsere große Erfahrung mit den jeweiligen Eigenschaften dieser Materialien zurückgreifen.

Das Färben

Farbe ist bei allen NORO-Garnen der wichtigste Einzelaspekt. Die Farbe muss schön sein, einen starken Glanz und eine ansprechende Tiefe des Farbtons aufweisen. Gleichzeitig soll die Färbung widerstandsfähig sein, damit das Garn nicht ausbleicht, verwäscht oder abfärbt. Wir erforschen und verbessern kontinuierlich die Färbung unserer Garne. Wir verwenden eine Vielzahl hochwertiger Färbemittel, die unsere Garne gleichzeitig schön und haltbar machen.

Die Garnherstellung

Unsere Philosophie bei der Herstellung unserer Garne lautet: „Soviel wie möglich per Hand, so wenig wie möglich mit Maschine“. Unsere Mitarbeiter in der Produktion verwenden unsere wunderschön gefärbten Ausgangsfasern, sorgfältig per Hand nach Farbe und Gewicht sortiert, und spinnen daraus in langsamer, gleichmäßiger Geschwindigkeit unsere Garne. Durch die manuelle Vorbereitung des Spinnprozesses erhalten wir den natürlichen Glanz und die Struktur der Woll- und anderen Fasern, ohne diese zu beschädigen oder zu beeinträchtigen. Da die Ausgangsfasern für die Garnherstellung manuell ausgelegt werden, ergibt sich ein natürliches, leicht unregelmäßig gesponnenes Garn mit großer Fülle. Die neben der Farbe wesentlichen Eigenschaften von NORO-Garnen - Leichtigkeit, Weichheit und natürliches Volumen – können nur auf diese Weise erreicht werden. Die manuelle Auslegung der gefärbten Rohfasern führt also dazu, dass das produzierte Garn mal etwas dicker, mal etwas dünner ist. Gleichzeitig variiert auch die Stärke der Verzwirnung des Garns, so dass an manchen Stellen die Zugfestigkeit größer, an manchen geringer ist. Das Garn sollte daher vorsichtig und ohne zu starken Zug verarbeitet werden.

Die Knoten

Im Unterschied zu anderen Garnen können NORO-Garne nicht kontinuierlich ohne Knoten gesponnen werden. Bei unserer Herstellungsweise können durchschnittlich nur etwa 80 bis 90 Gramm Garn in einem „Rutsch“, also in einem durchgängigen Faden, hergestellt werden. Um dann die einzelnen Knäuel und Stränge anzufertigen, werden die einzelnen Garnfäden miteinander verknötet. Deshalb finden Sie in der Regel ein bis zwei Verbindungsknoten pro Knäuel oder Strang.

Unser Versprechen

Sie kennen nun einige der wichtigsten Eigenschaften und Besonderheiten unserer Garne. Wir werden auch weiterhin alle unsere Anstrengungen darauf konzentrieren, umwelt- und menschenfreundliche Produkte herzustellen, diese kontinuierlich zu verbessern, neue aufregende Garne zu entwickeln und die Verarbeitungseigenschaften und die Einsatzmöglichkeiten unserer Garne zu optimieren und auszuweiten. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich auch in Zukunft für NORO-Garne entscheiden und uns in unserer Mission unterstützen!

Eisaku Noro

Februar 2006, Ishinomiya-City, Provinz Aichi, JAPAN